

Adresse dieses Artikels:
<https://www.wolfsburger-nachrichten.de/wolfsburg/fallersleben/article212868241/Erst-gibt-es-Kekse-dann-Weihnachtslieder.html>

Erst gibt es Kekse, dann Weihnachtslieder

FALLERSLEBEN Zum Weihnachtskonzert hatten die Glockenberg-Grundschule und der Förderverein am Freitag in die Aula eingeladen.

Von Johannes Baumert
15.12.2017 - 19:44 Uhr



Die Kinder unterhielten ihr Publikum bestens.

Foto: regios24/Lars Landmann

Im Mittelpunkt stand der Schulchor, der unter Leitung von Christhardt Liebert ein abwechslungsreiches Liedprogramm vorbereitet hatte. Auch die Flöten-AG unter Leitung von Anne Schorling war dabei.

Doch zuvor bat der Förderverein der Schule die Gäste in die Mensa. Hier gab es Kaffee und Weihnachtsgebäck. Außerdem bot der Förderverein Kekse an, die von den Kindern selbst gebacken worden waren. „Der Erlös kommt den Kindern zugute“, unterstrich Tiemo Meyer, Vorsitzender des Fördervereins. „Von dem Geld werden Spiele und Geräte angeschafft“, fügte er hinzu.

So gestärkt konnten die Eltern, ehemaligen Schüler und alle anderen Gäste zum Konzert in die Aula gehen. Dort füllten 60 Jungen und Mädchen in roten T-Shirts die Bühne. Sie sangen „Oh wie duftet es heut fein, das kann nur etwas Weihnachtliches sein“. Es folgte eine Mischung aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern. Dem Dirigenten merkte man an, dass ihm die Arbeit mit den Kindern Freude bereitet. Kathleen Reiß freute sich, dass ihre Tochter Klara im Chor mitsingt. „Ich finde es wunderbar, dass die Kinder so viel Lust am Musizieren haben“, stellte Anne Schorling, die Leiterin der Flöten-AG fest. Die Kinder spielten ihre Weihnachtslieder mit viel Freude und wussten auch manches Gedicht aufzusagen. So wurde die Aula in ein großes Weihnachtszimmer verwandelt.

Am Ende dankte Tiemo Meyer dem Dirigenten und dem Hausmeister Thomas Warnecke für die Vorbereitungen.